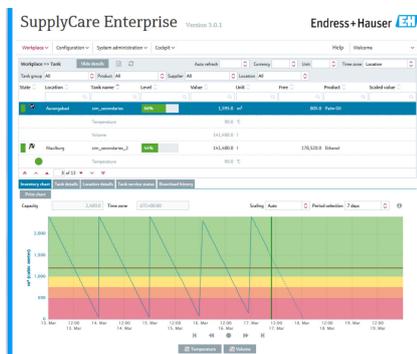


Technische Information SupplyCare Enterprise

Systemprodukte



Programm für Bestandsverwaltung und transparenten Informationsfluss entlang der Lieferkette

Anwendungsbereich

SupplyCare Enterprise ist eine webbasierte Software für die Koordination des Material- und Informationsflusses entlang der Lieferkette.

SupplyCare Enterprise bietet Ihnen jederzeit und ortsunabhängig die volle Transparenz über Bestände in Tanks, Silos und Containern.

Ihre Vorteile

- Verbessert die Bedarfsplanung und optimiert Ihre Lagerbestände
- Ermöglicht Geschäftsprozesse wie Vendor Managed Inventory und Supplier Managed Inventory (VMI, SMI)
- Gesamtlösung von der Bestandsmessung und Datenerfassung bis zur Integration in Ihre Geschäftsprozesse
- Komplette Visualisierung der Bestände, 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche, überall im Unternehmen, sogar auf mobilen Geräten
- Basierend auf der Webserver-Technologie können Ihre Endbenutzer laufende Produktfüllstände in Tanks und Silos unabhängig vom Betriebssystem mit einem Web Browser vom Arbeitsplatz aus beobachten)
- Es kann eine Vielzahl von Endress+Hauser Gateways und Drittanbietersystemen über die OPC DA-Technologie angeschlossen und zur Datenerfassung genutzt werden.
- Die mehrsprachige Benutzeroberfläche unterstützt 10 Sprachen und ermöglicht so eine weltweite Zusammenarbeit unter Verwendung der gleichen Plattform. Sprache und Einstellungen werden anhand der Browser-Einstellungen automatisch erkannt.

Inhaltsverzeichnis

Systembeschreibung	3
Anwendungsbereich	3
Systemübersicht	3
Systemvoraussetzungen	5
Empfohlene Spezifikationen	5
Installation	6
Installation und Lieferumfang	6
Performance	6
Benutzeroberfläche und Funktionen	6
Benutzeroberfläche	6
Hauptseite – Portal-Fenster	6
Tanks überwachen	7
Tankübersicht	8
Ereignisse bearbeiten - Arbeitsplatz Ereignis	8
Lieferungen und Abholungen verwalten – Arbeitsplatz Planung	8
Summierungen durchführen – Arbeitsplatz Summierung ...	9
Analysedaten anzeigen – Arbeitsplatz Analyse	9
Tankstandorte in der Karte anzeigen – Arbeitsplatz Karte ..	10
Benutzerverwaltung	10
Benutzerrollen	10
Konfiguration	11
Konfiguration von Stammdaten	11
Konfiguration von Berichten	11
Anwendungspakete	11
Module	11
SupplyCare Enterprise (64 Bit)	11
OPC Bridge	11
Eingetragene Marken	12
Marken	12
Rechtlicher Hinweis, Marken betreffend	12
Produktidentifikation, Bestell-Code und Software-Typ	12
Produktidentifikation	12
Bestell-Code und Software- Typ	12
Dokumentation	12

Systembeschreibung

Anwendungsbereich

SupplyCare Enterprise ist eine webbasierte Software für die Koordination des Material- und Informationsflusses entlang der Lieferkette. SupplyCare bietet zu jeder Zeit und an jedem Ort einen umfassenden und klar dargestellten Überblick über die Füllstände und den Materialbestand, lokal am Standort des Nutzers oder in weltweit verteilten Tanks und Silos.

Basierend auf der vor Ort installierten Mess- und Übertragungstechnik werden die aktuellen Bestände erfasst und an SupplyCare übermittelt. Kritische Bestände sind eindeutig gekennzeichnet und auf Wunsch kann sich der Benutzer darüber aktiv informieren lassen. Berechnete Vorhersagen geben zusätzliche Sicherheit für die Nachschubplanung.

SupplyCare Enterprise läuft standardmäßig in einer Apache Tomcat-Umgebung auf einem Anwendungsserver als Service unter Microsoft Windows. Bediener und Administratoren bedienen die Software über Webbrowser von ihrem Arbeitsplatz aus.

Anzeige von Bestandsdaten

In SupplyCare werden in regelmäßigen Abständen die Bestände in Tanks und Silos erfasst. Der Benutzer kann sich aktuelle und historische Bestandsdaten jederzeit anzeigen lassen.

Stammdaten verwalten

Mit SupplyCare kann der Benutzer Stammdaten zu Standorten, Firmen, Tanks, Produkten und Benutzern anlegen und verwalten.

Berichterstellung

Mit SupplyCare kann der Benutzer in Formaten wie Excel, PDF, CSV und XML flexibel konfigurierbare Berichte mit Messwerten und weiteren Informationen erstellen, die dann von anderen Systemen wiederverwendet werden können.

Ereignismanagement

SupplyCare umfasst außerdem ein Ereignismanagement. Es werden Ereignisse wie das Unterschreiten von Sicherheits- oder Meldebeständen angezeigt. Zusätzlich können Benachrichtigungs-E-Mails an vorgegebene Benutzer versendet werden. Die Überwachung von Tanks in Form von Ereignismanagement kann vielfältig konfiguriert werden. So können z. B. auch auffällige Füllstandsänderungen oder das Ausbleiben von Füllstandsänderungen in festgelegten Zeiträumen erfasst und gemeldet werden.

Alarmmeldungen

Beim Auftreten technischer Probleme, wie z. B. Verbindungsprobleme, werden Alarmmeldungen generiert und Alarm-E-Mails an den Systemadministrator und den lokalen Systemadministrator versendet.

Systemübersicht

Abfrage von Messwerten über HTTP, Mobilfunk oder eine OPC DA-Verbindung

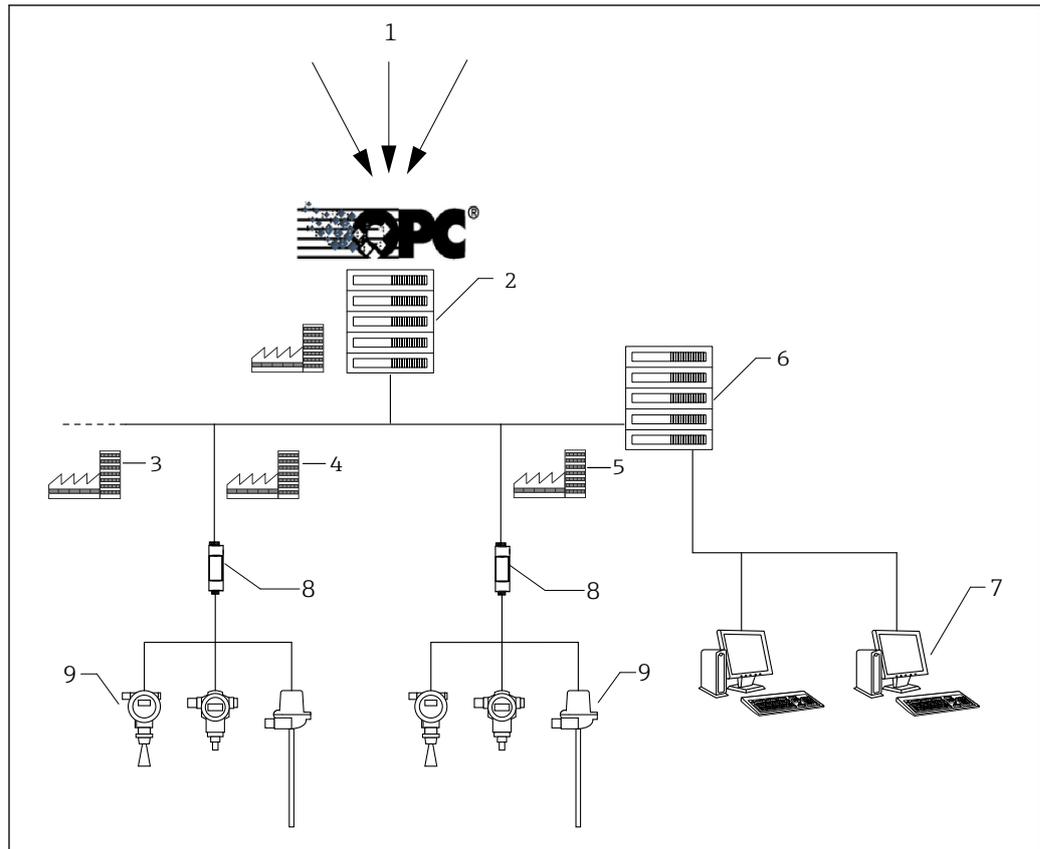
Über einen so genannten "Scheduler" werden der Zeitpunkt und das Intervall eingestellt, bei dem SupplyCare die Messwerte abfragt.

Gateways (z. B. Fieldgates)

Endress+Hauser Messgeräte werden über Gateways abgefragt.

OPC-Verbindung

Die Abfrage der Daten von Drittanbietersystemen kann über eine OPC-Verbindung erfolgen. Zur Abfrage von OPC DA 1.0-, 2.0- oder 3.0-Verbindungen über COM ist eine OPC Bridge erforderlich. Die Bridge verbindet sich selbst über COM mit den lokal installierten OPC-Servern und stellt einen HTTP-Service bereit, um auf die Anfragen von SupplyCare Enterprise zu antworten. Diese OPC Bridge befindet sich auf der SupplyCare Enterprise-DVD und wird zusammen mit dieser ausgeliefert.



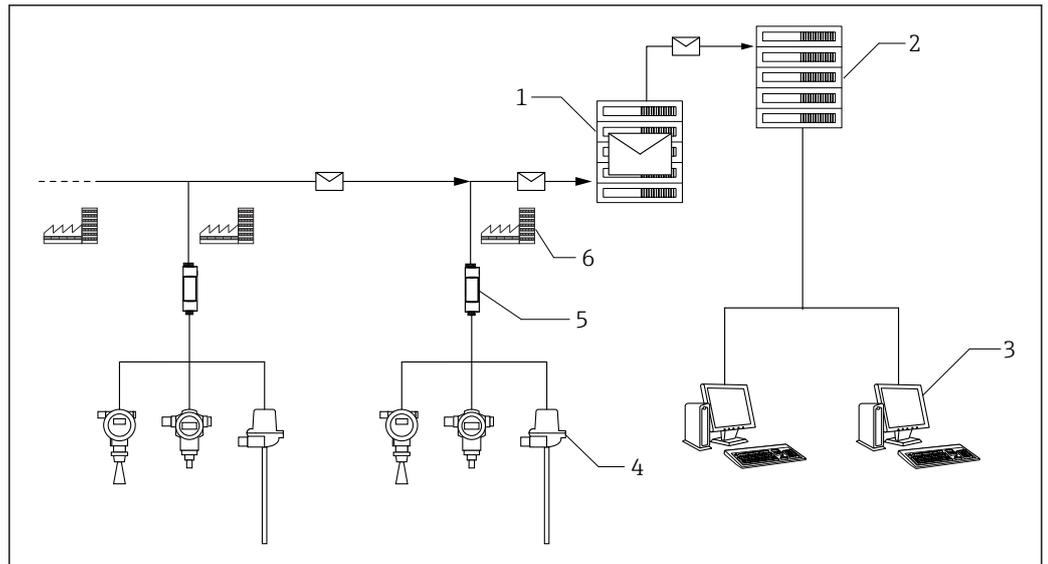
A0031677

- 1 Daten von Drittanbietersystemen
- 2 OPC Server und E+H OPC Bridge an einem Standort
- 3 Tank-Standort "n"
- 4 Tank-Standort
- 5 Tank-Standort
- 6 SupplyCare Enterprise Anwendungsserver
- 7 SupplyCare Arbeitsplatz
- 8 Endress+Hauser Gateways
- 9 Endress+Hauser Messgeräte (Füllstand, Druck, ...) am Tank-Standort

Abfrage von Messwerten über eingehende E-Mails von den Gateways

Eine weitere Möglichkeit besteht darin, die Messwerte über von den Gateways eingehende E-Mails zu beziehen. Dabei werden die Messwerte in Gateway-E-Mails eingebettet und an einen separaten E-Mail-Server gesendet. SupplyCare Enterprise holt diese E-Mails vom E-Mail-Server ab und verarbeitet die enthaltenen Messwerte. Der E-Mail-Server ist nicht im Standard-Lieferumfang enthalten.

SupplyCare bietet eine elegante Methode zum Anlegen von Gateways. Sobald ein neues Gateway mit der Messkette verbunden wird und E-Mails versendet, wird dieses Gateway automatisch als neues Gateway aufgeführt.



- 1 E-Mail-Server
 2 SupplyCare Enterprise Anwendungsserver
 3 SupplyCare Arbeitsplatz
 4 Endress+Hauser Messgeräte (Füllstand, Druck, ...) am Tank-Standort
 5 Endress+Hauser Gateway
 6 Tank-Standort

A0031705

Systemvoraussetzungen

Empfohlene Spezifikationen

Browser für Desktop:

- Microsoft® Edge 128 (oder höher)
- Mozilla Firefox 130 (oder höher)
- Google Chrome™ 128 (oder höher)

Browser-Konfiguration:

- Active Scripting aktiviert
- JavaScript aktiviert
- Cookies zulassen

Dies sind die offiziell unterstützten Browser, die Endress+Hauser für die Anwendung SupplyCare Enterprise empfiehlt. Die Verwendung einer anderen Browser-Version oder Technologie kann zu eingeschränkter Funktion und Darstellung führen.

Betriebssysteme

- Microsoft® Windows® 10 (Enterprise)
- Microsoft® Windows® 11 (Enterprise)
- Microsoft® Windows Server® 2016 (Standard)
- Microsoft® Windows Server® 2019 (Standard)
- Microsoft® Windows Server® 2022 (Standard)

SupplyCare Enterprise läuft standardmäßig in einer Apache Tomcat-Umgebung auf einem Anwendungsserver als Service unter Microsoft Windows. Bediener und Administratoren bedienen die Software über Webbrowser von ihrem Arbeitsplatz aus.

Hardware

- Prozessortyp: 4 Kerne, 3 GHz oder besser
- Hauptspeicher (RAM): 8 GB (freier Speicher)
- Platzbedarf auf Festplatte (HDD): 50 GB für die Installation der Vollversion, abhängig vom Umfang der Datenbank
- Monitor: Auflösung 1280 x 800

Installation

Installation und Lieferumfang

Um mit der SupplyCare Enterprise Software arbeiten zu können, wird ein PC benötigt, der an das Internet oder Intranet angeschlossen ist.

Lieferumfang

- DVD-ROM
- Schnelleinstieg



Die Aktualisierung des im Lieferumfang enthaltenen Anwendungsservers und der Java-Umgebung liegt in der Verantwortung des Kunden. Bei Nachfragen bezüglich Kompatibilität der SupplyCare Enterprise Versionen kann Endress+Hauser kontaktiert werden.

Performance

Die Performance der Anwendung ist von Faktoren wie Server-Eigenschaften, Infrastruktur und der zu speichernden Datenmenge abhängig. Die folgende Tabelle zeigt 2 mögliche Hardware-Konfigurationen und die korrespondierende Performance.

Anzahl Messwerte	CPUs	RAM	Festplatten
5 Millionen	4	8 GB	50 GB; Standard*
20 Millionen	4	16 GB	100 GB; Standard*
*Empfehlung: SSD und RAID-Technologie zum Aufbau der Datenspeichersysteme verwenden.			

Sollte die Anzahl an zu speichernden Messwerten diese Werte überschreiten, bitte Endress+Hauser kontaktieren. So kann entschieden werden ob die Datenbank die Performance der Anwendung beeinflusst. Falls notwendig wird dann eine auf die Anwendung zugeschnittene Datenbanklösung erarbeitet. Der Einsatz einer zugeschnittenen Datenbanklösung kann zu zusätzlichen Kosten führen. Die Anzahl der Messwerte setzt sich nach der folgenden Formel zusammen: Messpunkte x Messungen pro Tag x Aufbewahrungszeit der Daten in Tagen.

Benutzeroberfläche und Funktionen

Benutzeroberfläche

Die Benutzeroberfläche unterstützt die folgenden 10 Sprachen:

- Deutsch (DE)
- Englisch (EN)
- Französisch (FR)
- Italienisch (IT)
- Japanisch (JA)
- Portugiesisch (PT)
- Russisch (RU)
- Spanisch (ES)
- Türkisch (TR)
- Chinesisch (ZH)

SupplyCare Enterprise nutzt den intuitiven Charakter von Windows-basierten grafischen Benutzeroberflächen (GUI) sowie Multitasking, wodurch mehrere Fenster gleichzeitig geöffnet und Drittanbieteranwendungen wie die Microsoft Office Suite zur gleichen Zeit ausgeführt werden können.

Die Anzeigen werden innerhalb kürzester Zeit geladen und können skaliert, minimiert, maximiert und verschoben werden, sodass der Benutzer den Desktop nach seinem individuellen Bedarf einrichten kann.

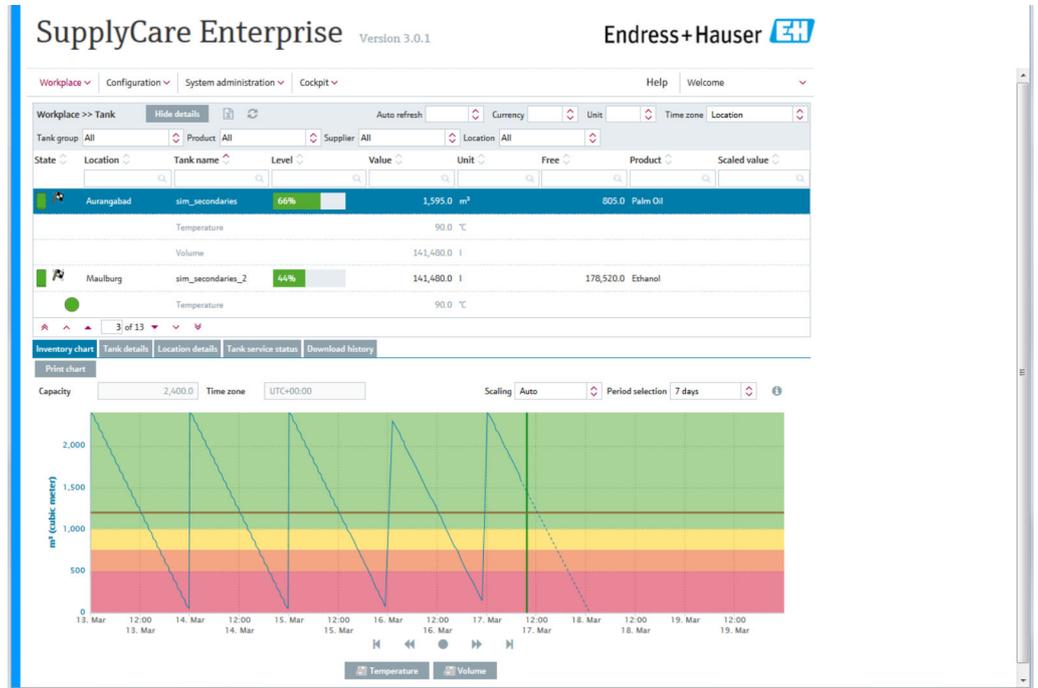
Hauptseite – Portal-Fenster

Die erste Seite der grafischen Benutzeroberfläche ist das Portal-Fenster, das den **Arbeitsplatz Tank** anzeigt.

Diese Seite zeigt übersichtsartig alle Tanks in Tabellenform an und gibt Details aus, sobald ein Tank ausgewählt wird.

Das Portal-Fenster ist die zentrale Konsole, über die alle übrigen Funktionen schnell und einfach aufgerufen werden können. Die Navigation durch die verschiedenen Anzeigen wird durch Werkzeugleisten, Menüs und Shortcut-Links vereinfacht. Die Tanks können anhand der verfügbaren Merkmale gefiltert werden.

- **Übersicht:** In der Übersicht werden die Benutzer oder Daten in Tabellenform aufgelistet.
- **Detailansicht:** Im unteren Bereich werden Detailinformationen zu der in der Tabelle ausgewählten Zeile angezeigt.
- **Registerkarten:** Über die Registerkarten besteht die Möglichkeit, neue Objekte anzulegen, zu ändern und zu löschen. In den Registerkarten werden Formulare oder Tabellen dargestellt.



Tanks überwachen

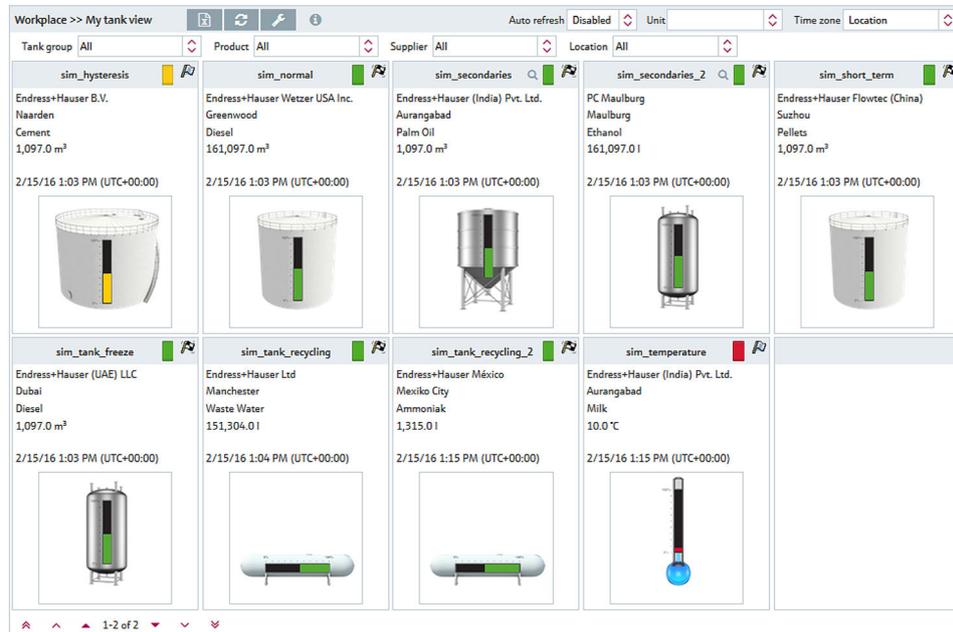
Der **Arbeitsplatz Tank** stellt folgende Informationen und Funktionen bereit:

- **Tankdetails:** Tankname, Tanktyp, Tankstatus, Kapazität, Optimum, Standort, Zeitzone, Zeitstempel, Füllstand, Einheit, Datenquellen, Produkt, Lieferant, Käufer, Meldebestand, Auslieferungsmeldebestand und Sicherheitsbestand.
- **Bestandsdiagramm:** Zeigt den historischen Verlauf der Bestände und die daraus errechnete Vorhersage für die Lagerhaltung an.
- **Ereignisdetails:** Zeigt Details zu dem aktuellen Ereignis an, z. B. "Sicherheitsbestand erreicht".
- **Historie speichern:** Zeigt die Messwerthistorie für einen in der Übersicht gewählten Tank in einem Diagramm an.
- **Sekundärwerte:** Diverse Messgeräte bieten die Möglichkeit neben der Hauptmessgröße (Primärwert) noch weitere Messgrößen zu erfassen (Sekundärwerte). Maximal können einem Tank ein Primärwert und 8 Sekundärwerte zugewiesen werden.

This screenshot shows the 'Tank details' view. It includes a table with columns for State, Location, Tank name, Level, Value, Unit, Free, and Product. Below the table, there are tabs for 'Inventory chart', 'Tank details', 'Notes and files', 'Tank partners', 'Location details', 'Tank service status', and 'Download history'. The 'Tank details' tab is active, showing a form with two columns: 'Organization' and 'Limits'. The 'Organization' column contains fields for Tank name, Value, Unit, Time stamp, Product, Location, Time zone, and SDT. The 'Limits' column contains fields for Capacity, Optimum, Plan point, Ship point, Safety stock, Hysteresis, Free capacity, and Tank type. To the right of the form is a small image of a tank.

Tankübersicht

Der **Arbeitsplatz Tankübersicht** ist eine grafische Ansicht, in der dem Benutzer in seinem Benutzerprofil die ihm zugewiesenen Tanks angezeigt werden. Anhand verschiedener Filterfunktionen kann der Benutzer nur die Tanks einer speziellen Tankgruppe, eines Produkts, eines Lieferanten, eines Standortes, einer Einheit oder einer Zeitzone anzeigen lassen.



Ereignisse bearbeiten - Arbeitsplatz Ereignis

Bei einer Unterschreitung eines Grenzwerts (Meldebestand, Auslieferungsmeldebestand, Sicherheitsbestand) oder bei unerwarteten Füllstandsänderungen wird ein Ereignis ausgelöst. Die Gewichtung wird aus dem Grenzwert abgeleitet, d. h., das Erreichen des Meldebestands wird als unkritisch (niedrig), das Erreichen des Sicherheitsbestands als sehr kritisch (hoch) eingestuft. Nachdem ein Ereignis generiert wurde, kann der Benutzer den Status in **Quittiert** oder in **In Bearbeitung** abändern. Um eine spätere Nachvollziehbarkeit zu gewährleisten, wird die Änderung mit Zeitstempel und Benutzernamen gespeichert.

Wird ein kritischer Grenzwert erreicht, durch eine weitere Messung festgestellt, dann erhält das Ereignis den Status **Offen**. Wenn bei Standard-Tanks ein Bestand oberhalb des Meldebestands und bei Recycling-Tanks ein Bestand unterhalb des Meldebestands festgestellt wird, geht das Ereignis in den Status **Erledigt** über, und es sind keine weiteren Aktivitäten erforderlich.

View	Status	Severity	Tank	Location	Supplier
<<	🚫	🔴	sim_tank_freeze	Dubai	
<<	🚫	🟡	sim_hysteresis	Naarden	
⚠️	🚫	🔴	sim_normal	Greenwood	
⚠️	🚫	🔴	sim_temperature	Aurangabad	
🟢	🚫	🟡	sim_hysteresis	Naarden	

1 of 5

Freeze and holdup event details | Event history | Inventory chart | Tank details

Mark as done

Message: Freeze event, detected by measurement.

Value	2,400.0	Unit	m³
Time stamp	8/3/17 12:00 AM	Time zone	UTC+00:00

Limit

Value	255.0	Unit	m³
Time stamp	8/2/17 9:45 PM	Time zone	UTC+00:00
Delta	10.0	Unit	%

Lieferungen und Abholungen verwalten - Arbeitsplatz Planung

Mit SupplyCare kann die Lieferung und Abholung von Material detailliert geplant und die Ausführung dieser Arbeiten ebenso überwacht werden. Bei einer neu angelegten Lieferung/Abholung prüft das System, ob die Lieferung/Abholung für einen zu frühen oder zu späten Zeitpunkt geplant ist. Für

die Prüfung werden die von SupplyCare ermittelten Vorhersagewerte herangezogen. Der Benutzer kann die zu frühe oder zu späte Lieferung/Abholung entweder umplanen oder diese als eine verfrühte oder verspätete Lieferung/Abholung bestätigen. Die Lieferungen und Abholungen werden von SupplyCare täglich überwacht. Wird eine verfrühte oder verspätete Lieferung/Abholung erkannt, kann diese Lieferung/Abholung bestätigt werden. Wird eine fehlende Lieferung/Abholung erkannt, kann diese Lieferung/Abholung als "erfüllt" markiert werden.

State	Message	Location	Tank name	PD	Time zone	PD Amount	Unit	State changed at
👍	Early delivery (conf...	Suzhou	sim_short_term	8/3/17 6:00 PM	UTC+00:00	1,400.0	m ³	8/3/17 2:07 PM
🌟	New planned delivery	Maulburg	sim_secondaries_2	8/22/17 12:00 PM	UTC+00:00	217,913.4	I	8/3/17 2:06 PM
👍	Late delivery (conf...	Aurangabad	sim_secondaries	8/4/17 12:00 PM	UTC+00:00	1,200.0	m ³	8/3/17 2:05 PM
🌟	New planned delivery	Greenwood	sim_normal	8/16/17 12:00 PM	UTC+00:00	150,000.0	m ³	8/3/17 2:04 PM
👍	Late delivery (conf...	Naarden	sim_hysteresis	8/5/17 12:00 PM	UTC+00:00	2,400.0	m ³	8/3/17 2:03 PM

Planned delivery			
Amount	217,913.4	Unit	I
Time stamp	8/22/17 12:00 PM	Time zone	UTC+00:00
Comment			

Summierungen durchführen – Arbeitsplatz Summierung

Der **Arbeitsplatz Summierung** ermöglicht das Addieren von Werten, um z. B. die freie Kapazität an einem Standort zu ermitteln. Der aufsummierte **Füllstand** wird anschließend grafisch dargestellt. Die Werte von Standard-Tanks können in der Registerkarte **Standard-Tanks** und die Werte von Recycling-Tanks in der Registerkarte **Recycling-Tanks** aufsummiert werden. Tanks und aggregierte Tanks können in die Berechnung miteinbezogen werden.

Im **Arbeitsplatz Summierung** kann der Benutzer auch eine bestimmte Auswahl als Vorlage speichern, neue Vorlagen anlegen und vorhandene Vorlagen bearbeiten, überschreiben oder löschen.

Select	State	Location	Tank name	Level	Value	Unit	Free	Product
<input type="checkbox"/>	🚫	Naarden	sim_hysteresis	37%	896.0	m ³	1,504.0	Cement
<input type="checkbox"/>	🚫	Greenwood	sim_normal	47%	150,896.0	m ³	169,104.0	Diesel
<input type="checkbox"/>	🚫	Aurangabad	sim_secondaries	37%	896.0	m ³	1,504.0	Palm Oil
<input type="checkbox"/>	🚫	Maulburg	sim_secondaries_2	47%	150,896.0	I	169,104.0	Ethanol
<input type="checkbox"/>	🚫	Suzhou	sim_short_term	37%	896.0	m ³	1,504.0	Pellets
<input type="checkbox"/>	🚫	Dubai	sim_tank_freeze	37%	896.0	m ³	1,504.0	Diesel
<input type="checkbox"/>	🚫	Aurangabad	sim_temperature	25%	30.0	°C	90.0	Milk

Level	0%	
Value	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Capacity	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Free	<input type="text"/>	<input type="text"/>
PD Amount	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Monetary value	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Analysedaten anzeigen – Arbeitsplatz Analyse

Im **Arbeitsplatz Analyse** sieht der Benutzer wichtige Kenngrößen der Zu- und Abgänge der einzelnen Tanks in Form von Daten und Diagrammen. Mit diesen Daten und Diagrammen können vergangene Verläufe analysiert und als Basis für die zukünftige Planung verwendet werden. Alle Informationen können nach Excel exportiert werden. Zusätzlich kann der Benutzer die Diagramme ausdrucken.

Workplace >> Analysis Unit

Tank group: All Product: All

Tank name	Location	Time zone	Unit	DO	ADO	DI	ADI	Product
sim_hysteresis	Naarden	UTC+00:00	m³	2,345.0	2,345.1	2,318.9		Cement
sim_normal	Greenwood	UTC+00:00	m³	9,914.9	9,984.9	0.0		Diesel
sim_secondaries	Aurangabad	UTC+00:00	m³	2,345.0	2,345.1	2,318.9		Palm Oil
sim_secondaries_2	Maulburg	UTC+00:00	l	9,914.9	9,984.9	0.0		Ethanol
sim_short_term	Suzhou	UTC+00:00	m³	2,345.0	2,345.1	2,318.9		Pellets

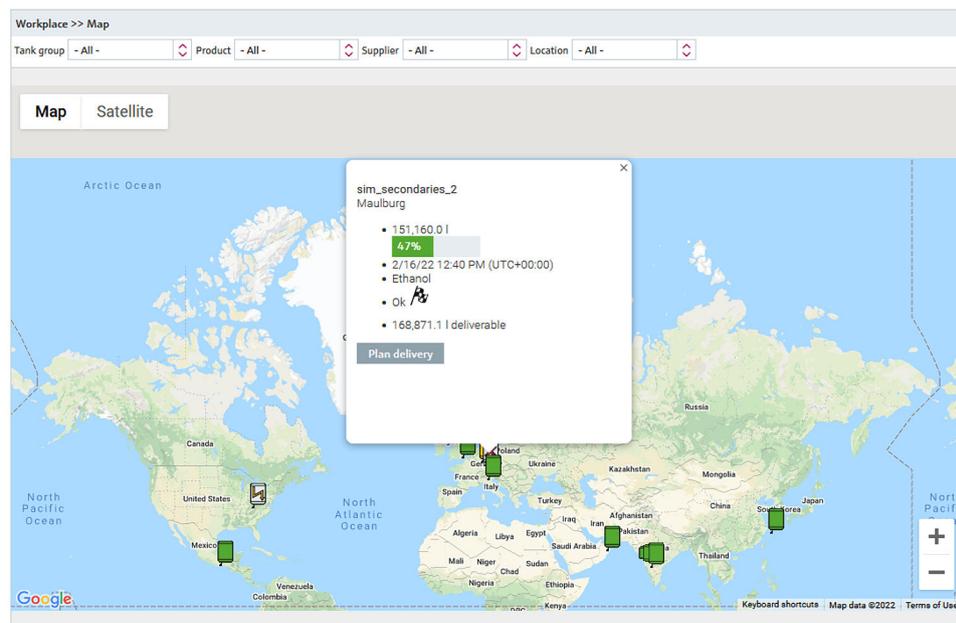
KPIs: Outflow/Inflow | Chart hourly | Chart daily

Daily outflow	2/16/2016	9,914.9	l
Average daily outflow		9,984.9	l
Daily inflow	2/16/2016	0.0	l
Day(s) until reaching safety stock		10d 21h	
Next planned delivery	2/23/2016 UTC	50,000.0	l

From date: To date: Show available period

Tankstandorte in der Karte anzeigen – Arbeitsplatz Karte

Im **Arbeitsplatz Karte** sieht der Benutzer die Standorte der einzelnen Tanks in einer Übersichtskarte (Google Maps). Die Tanks können nach Tankgruppe, Produkt, Lieferant und Standort gefiltert werden. Für jeden Tank können Detailinformationen angesehen werden, wie z. B. Füllstand, geplante Lieferungen oder geplante Abholungen.



Benutzerverwaltung

Benutzerrollen

Der Zugriff auf das System ist nur mit einem Benutzernamen und einem Passwort gestattet.

Benutzer und die jeweiligen Benutzerberechtigungen werden über den Menüpunkt **Benutzerrolle** festgelegt. Jede Benutzerrolle umfasst eine Reihe von Funktionen und Berechtigungen. Die unterschiedlichen Berechtigungen können für jeden Benutzer zugewiesen werden, indem für den Benutzer eine Benutzerrolle festgelegt wird.

Die Zugriffsrechte und Benutzerrollen können sein: Systemadministrator, Lokaler Systemadministrator, Stammdaten, Bediener, Leseberechtigter, Planer, Produkt-Tank-Zuweisung.

Konfiguration

Konfiguration von Stammdaten	<p>Stammdaten sind die Grundlage eines jeden Bestandsführungssystems, weshalb unter anderem folgende Stammdaten über das Menü Konfiguration verwaltet werden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Benutzer ■ Tanks ■ Aggregierte Tanks ■ Tanktypen ■ Tankgruppen ■ Standorte ■ Firmen ■ Produkte ■ Linearisierungen ■ Einheiten ■ Reporte <p>Viele der Einstellungen sind von kritischer Bedeutung, weshalb der Zugriff in der Regel nur auf bestimmte Mitarbeiter beschränkt sein sollte.</p>
Konfiguration von Berichten	<p>Mit dem Report-Assistenten können Berichte in verschiedenen Formaten erstellt werden: Excel-Dateien (XLS), Textdateien (TXT), PDF-Dateien, CSV-Dateien oder XML-Dateien.</p> <p>Berichte können per Verzeichnis, HTTP, FTP/FTPS ¹⁾ oder E-Mail weitergegeben werden.</p>

Anwendungspakete

Module	<p>SupplyCare ist modular aufgebaut.</p> <p>Die Module "Monitoring" und "Logistics" bieten folgende Funktionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Monitoring <ul style="list-style-type: none"> ■ Konfigurierbare Übersichtsseite ■ Historie und Vorhersage ■ CSV-Download ■ Benachrichtigung bei Systemalarmen (Admin) ■ Grafiken ■ Ereignismanagement ■ Reportkonfigurator ■ Eingefrorene Grenzwerte ■ Logistics <ul style="list-style-type: none"> ■ Konfigurierbare Übersichtsseite ■ Historie und Vorhersage ■ CSV-Download ■ Benachrichtigung bei Systemalarmen (Admin) ■ Grafiken ■ Ereignismanagement ■ Reportkonfigurator ■ Eingefrorene Grenzwerte ■ Terminierung ■ Summierung ■ Analyse ■ Geografische Visualisierung
SupplyCare Enterprise (64 Bit)	<p>SupplyCare verfügt über einen dedizierten 64 Bit OS Installer, um eine umfassende und optimale Kompatibilität mit dem Betriebssystem zu gewährleisten.</p>
OPC Bridge	<p>Messgeräte anderer Anbieter können über eine OPC-Verbindung abgefragt werden. Zur Abfrage von OPC DA 1.0-, 2.0- oder 3.0-Verbindungen über COM ist eine OPC Bridge erforderlich. Die Bridge verbindet sich selbst über COM mit den lokal installierten OPC-Servern und stellt einen HTTP-Service</p>

1) Bitte beachten: Explizites und implizites SSL wird unterstützt, sowohl im passiven als auch im aktiven FTP-Modus.

bereit, um auf die Anfragen von SupplyCare Enterprise zu antworten. Diese OPC Bridge befindet sich auf der SupplyCare Enterprise-DVD.

Eingetragene Marken

Marken	<p>Die folgenden Marken sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern: Microsoft®, Windows®, Windows Server®</p> <p>Die folgenden Marken sind eingetragene Marken oder Marken von Google LLC: Google™, Google Chrome™, Google Maps™</p> <p>Die folgenden Marken sind eingetragene Marken oder Marken von Cisco Systems, Inc. und/oder seinen Tochtergesellschaften in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern: IOS®</p> <p>Safari®, iPhone® und iPad® sind Marken von Apple® Inc., eingetragen in den USA und anderen Ländern.</p>
Rechtlicher Hinweis, Marken betreffend	<p>Alle Firmen- und/oder Produktnamen und/oder alle Firmenlogos können Handelsbezeichnungen, Marken und/oder eingetragene Marken von Endress+Hauser, seinen Tochtergesellschaften oder ihrer jeweiligen Inhaber, mit denen sie verbunden sind, sein.</p>

Produktidentifikation, Bestell-Code und Software-Typ

Produktidentifikation	<p>Es gibt folgende Möglichkeiten, die Software zu identifizieren: Bestell-Code mit Aufgliederung der Software-Funktionalitäten im Lieferschein oder auf dem Aufkleber auf der Verpackung des Installationsmediums.</p>
Bestell-Code und Software-Typ	<p>Um festzustellen, um welchen Typ es sich bei der Software genau handelt, den Bestell-Code in der Suchmaske unter der folgenden Adresse eingeben:</p> <p>Um festzustellen, um welchen Typ es sich bei der Software genau handelt, den Bestell-Code in der Suchmaske unter der folgenden Adresse eingeben: www.products.endress.com/order-ident</p> <p>Der Bestell-Code befindet sich auf dem Aufkleber auf der Verpackung des Installationsmediums.</p>

Dokumentation

Im Download-Bereich der Endress+Hauser Internetseite (www.endress.com/downloads) sind folgende Dokumenttypen je nach Geräteausführung verfügbar:

Dokumenttyp	Zweck und Inhalt des Dokuments
Technische Information (TI)	<p>Planungshilfe für Ihr Gerät Das Dokument liefert alle technischen Daten zum Gerät und gibt einen Überblick, was rund um das Gerät bestellt werden kann.</p>
Kurzanleitung (KA)	<p>Schnell zum 1. Messwert Die Anleitung liefert alle wesentlichen Informationen von der Warenannahme bis zur Erstinbetriebnahme.</p>
Betriebsanleitung (BA)	<p>Ihr Nachschlagewerk Die Anleitung liefert alle Informationen, die in den verschiedenen Phasen des Lebenszyklus vom Gerät benötigt werden: Von der Produktidentifizierung, Warenannahme und Lagerung über Montage, Anschluss, Bedienungsgrundlagen und Inbetriebnahme bis hin zur Störungsbeseitigung, Wartung und Entsorgung.</p>

Dokumenttyp	Zweck und Inhalt des Dokuments
Beschreibung Geräteparameter (GP)	Referenzwerk für Ihre Parameter Das Dokument liefert detaillierte Erläuterungen zu jedem einzelnen Parameter. Die Beschreibung richtet sich an Personen, die über den gesamten Lebenszyklus mit dem Gerät arbeiten und dabei spezifische Konfigurationen durchführen.
Sicherheitshinweise (XA)	Abhängig von der Zulassung liegen dem Gerät bei Auslieferung Sicherheitshinweise für elektrische Betriebsmittel in explosionsgefährdeten Bereichen bei. Diese sind integraler Bestandteil der Betriebsanleitung.  Auf dem Typenschild ist angegeben, welche Sicherheitshinweise (XA) für das jeweilige Gerät relevant sind.
Geräteabhängige Zusatzdokumentation (SD/FY)	Anweisungen der entsprechenden Zusatzdokumentation konsequent beachten. Die Zusatzdokumentation ist fester Bestandteil der Dokumentation zum Gerät.





www.addresses.endress.com
